

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

3/2008

41. Jahrgang

27.01. – 03.02.2008



---

## 3. Sonntag im Jahreskreis

L: 1 Kor 1, 10-13.17

Ev: Mt 4,12-23



### Segnung der Familien

Am Familien  
sonntag konnten  
sich die Familien  
gemeinsam  
segnen lassen.

„Der allmächtige  
und gütige Gott  
segne euch  
und eure Familie.  
Er halte euch in  
seinem Frieden  
zusammen.  
Amen“

s. S. 3

<b>Sonntag, 27. Jan.</b>	<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
19:00 Uhr	Kollekte für die Pfarrgemeinde Vorabendmesse für Marie Haderlein / für Richard u. Alfons Knöpfle u. Verw. / für Fam. Laxgang / für Margarete Zachar u. Tochter Renate Wunder / für Annemarie Eggert
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe für Rosa u. Stefan Freudenberg / für Gertrud Zgraja u. Ang. / für Fam. Pohlner, Wohlleib, A malie Heim u. Sohn
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst gestaltet von den Erstkommunionkindern</b>
anschl.	musik. Gestaltung Gruppe Horizont Buchausstellung im Thomas-Morus-Haus
<b>Montag, 28. Jan.</b>	<b>Hl. Thomas v. Aquin</b> , Ordenspriester, Kirchenlehrer
17:00 Uhr	Rosenkranz
<b>Dienstag, 29. Jan.</b>	
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Hl. Messe für verst. Mutter u. Sohn Adam Kupczak / für Fam. Knappe - Filser u. verst. Ang. / für Fam. Schleich u. Jäger u. Auguste Nunhofer
<b>Mittwoch, 30. Jan.</b>	
8:30 Uhr	Hl. Messe für Maria u. Ludwig Berchtold
17:00 Uhr	Rosenkranz
<b>Donnerstag, 31. Jan.</b>	<b>Hl. Johannes Bosco</b> , Priester, Ordensgründer
18:30 Uhr	Rosenkranz
19:00 Uhr	Hl. Messe für Alois Ludwig u. Elt. / für Walter u. Johann Semler u. Fam. Stern / für Jürgen Bartels u. Jakob Streicher / für Lorenz Waldmüller
19.45 Uhr	Anbetungsstunde
<b>Freitag, 1. Feb.</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>
7:00 Uhr	30 Gebetsminuten
7:30 Uhr	Beichtgelegenheit
8:00 Uhr	Hl. Messe
9:00 Uhr	Krankenkommunion
16:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenstift mit Blasius-Segen hl. Messe für Josef Zeller / für Elt. Ganzenhammer u. Link
17:00 Uhr	Rosenkranz

<p><b>Samstag, 2. Feb.</b></p> <p><b>18:30 Uhr</b></p> <p><b>anschl.</b></p>	<p><b>DARSTELLUNG DES HERRN Mariä Lichtmess</b></p> <p><b>Kerzenweihe in der Friedhofskapelle und Lichterprozession zur Kirche</b></p> <p><b>Festgottesdienst f. d. Wohltäter der Pfarrei und Erteilung des Blasiussegens musik. gestaltet</b></p> <p>hl. Messe für Fam. Schuster u. Häring/ Johann Kuhn</p>
<p><b>Sonntag, 3. Feb.</b></p> <p><b>7:30 Uhr</b></p> <p><b>8:00 Uhr</b></p> <p><b>10:00 Uhr</b></p>	<p><b>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b></p> <p>Kollekte für die Pfarrgemeinde</p> <p>L: 1 Kor 1, 26-31 <span style="float: right;">Ev: Mt 5, 1-12a</span></p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe f. Verst. d. Fam. Kinzel</p> <p><b>Familiengottesdienst</b> zum Faschingssonntag – die Kinder dürfen maskiert kommen</p>

**Mithilfe bei der Firmvorbereitung**  
Wer bereit ist, bei der Firmvorbereitung dieses Jahres mitzuhelfen, ist  
eingeladen, zum **Treffen des Firmteams** am  
Donnerstag, dem 7. Februar 2008, um 19.45 Uhr  
ins Thomas-Morus-Haus zu kommen.

**Danke Gott, dass wir einander haben!**

Gedanken zum Familiensonntag am 20. Januar 2008

1. Das Modell **Familie**, also **Ehe mit Kindern**, ist keineswegs überholt! Trotz medialer Propaganda für allerlei alternative Familienformen, die sich noch keineswegs auf Dauer und in der Praxis bewährt haben, wird sich die traditionelle Familie auch in Zukunft durchsetzen. Dafür spricht u.a. eine Untersuchung des Statistischen Bundesamtes aus dem Jahr 2007, wonach Ehepaare mit Kindern im gesamten Bundesgebiet mit 74%, in Baden Württemberg und Bayern sogar mit 80% den Vorrang vor allen anderen Familienformen haben.

**2. Was ist eine Familie?**

Das Herz der Familie ist die Ehe. Die Seele der Ehe aber ist die Liebe zwischen Mann und Frau. Darum gilt es, die Liebe zu bewahren und zu pflegen. Sie ist der kostbarste Schatz. Ginge sie verloren, wäre dies der schlimmste Verlust, unter dem Eltern und Kinder leiden.

3. In der katholischen Kirche haben wir das **Sakrament der Ehe**, das gläubige Verständnis von Ehe und Familie.

In dem Ja der beiden Ehegatten, das sie sich bei der Trauung geben, verbirgt sich das Ja Gottes zu ihnen selbst, zu ihren Kindern und ihrer Umgebung.

Alle sollen in den vielen alltäglichen Zeichen der Liebe und Sorge (z.B. Liebe geht durch den Magen!), von Treue und Vergebung erkennen: **Gott ist mit uns**. Dass sie sich überhaupt gefunden haben, ist kein Zufall, sondern ein Geschenk Gottes. Ganz praktische Tips für eine gläubige Ehe und Familie finden wir im Brief des Apostels Paulus an die Kolosser: (3, 12-17).

#### 4. **Erfahrungen** langjähriger Ehepaare für die Jüngeren.

Bei Goldenen Hochzeiten frage ich gerne die Paare: Wie haben Sie es geschafft, Ihr Ja-Wort durchzuhalten und beisammen zu bleiben? Daraus einige Antworten.

- Ihr dürft nie die *Achtung* voreinander verlieren. Es hat einmal jemand gesagt, im Laufe einer Ehe würden die „Tiere“ immer größer. Also keine Vorwürfe und Beleidigungen, sondern lieber Gespräch und Respekt.
- Vergesst nicht den Gute-Nacht-Kuss. Nehmt keinen Streit, nichts Böses mit in den nächsten Tag, sondern gebt euch ein ehrliches Zeichen der *Versöhnung* noch am selben Abend.
- Betet miteinander und füreinander. Weil wir schwache und fehlerhafte Menschen sind, darum brauchen wir die Kraft und Hilfe, die von Gott kommt. Sagt nicht wie es leider viele tun: „Das brauche ich nicht oder das gibt mir nichts.“ Das Vertrauen zu Gott ist unsere geheime Kraftquelle.
- Pflegt also das *Gebet* miteinander und den *Gottesdienst* am Sonntag.
- Tut alles, damit ihr euch unterwegs nicht verliert, sondern *gemeinsam bei Gott ankommt*. Er ist unser ewiges Ziel, für das jedes irdische Glück eine Art Vorgeschmack ist. Haltet zusammen und zu Gott, seid dankbar.

Pater Franz Schaumann SDB





## **Bischöflicher Jugendfonds „Chance für Arbeit“ Diözese Augsburg**

### **Dank unseres Bischofs für Weihnachtsspende**

Sehr geehrter Herr Pater Schaumann,

unser Hwst. Herr Bischof Dr. Walter Mixa hat mich gebeten, Ihnen sehr herzlich für Ihre guten Wünsche vom 20.12.2007 zu danken. Es ist Herrn Bischof ein Anliegen, Ihnen bei Gelegenheit persönlich auch für die hochherzige Spende von € 600,00 für den Bischöflichen Jugendfonds „Chancen für Arbeit“ zu danken: Vorerst tue ich dies und schließe mich diesem Dank sehr gerne an.

Die Jugendlichen werden durch **Mentoren** aus den Pfarreien begleitet. Sie stellen sicher, dass neben der beruflichen Komponente die soziale nicht zu kurz kommt.

Das Projekt ist gut angelaufen und ich ermuntere gerne auch die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Kaufering ggf. eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten zur Aufnahme in das Projekt zu benennen. Ihre Spende würde dann sozusagen an ein Mitglied

Ihrer Pfarrei zurückfließen. Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. Gerne stehe ich Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Donaubaier  
Bischöfl. Finanzdirektor

#### **Herzliche Einladung zu 30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag, 1. Februar, 7.00 Uhr**

Wir beten wieder in den Anliegen des Hl. Vaters für den Monat Februar und um Priester- und Ordensberufungen.

#### **miteinander teilen im Februar:**

Ihre Spende geht an die Partnerorganisation ECREA auf den Fidschi-Inseln. Viele Menschen leiden unter der Verarmung, die sich unter anderem wegen der politischen Erschütterungen ausbreitet. In Workshops werden Lösungen für Konfliktsituationen erarbeitet und an Menschen aller ethnischen Zugehörigkeiten vermittelt.  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden in Höhe von 81 € im Januar, die nach Indien ging.

#### **Wir beten mit Papst Benedikt XVI. im Februar**

...dass geistig Behinderten respektvoll geholfen werde, ein Leben in Würde zu führen.  
... dass die Institute des Geweihten Lebens in den Missionsgebieten durch die Radikalität der Evangelischen Räte bis an die Grenzen der Erde für Christus Zeugnis geben.

# Pfarreiwallfahrt

vom 12. Mai (Pfingstmontag) bis 17. Mai fast ausgebucht

**Assisi – Manoppello – Cescia - Padua**

Von den 50 Plätzen sind bereits 48 gebucht. Wer also noch mitfahren will, sollte sich schnell entscheiden. Unter den Teilnehmern sind wieder alle Generationen vertreten. Das nähere Programm finden Sie im Weihnachtspfarrbrief.

Oder rufen Sie einfach im Pfarrbüro an: Tel. 71 83.

Fahrpreis mit Übernachtung und Halbpension in guten Hotels:

Erwachsene ca. 490 €

Kinder/Jugendl. ca. 290 € im DZ

---

## Frauenfasching im Thomas-Morus-Haus



Am Sonntag, 20.01.08, lud der AK „Frauen für Frauen“ zum Fasching feiern ein. Jeder Besucher wurde mit einem leckeren Begrüßungs-Cocktail empfangen.

Um 14.30 eröffnete Frau Karin Rieger den Nachmittag und konnte 55 Damen, Herrn Pater Schaumann und zwei Mädels von der jungen

Generation willkommen heißen. Bei Kaffee und verschiedenen Kräpfen wurde natürlich auch getanzt, zur flotten und rhythmischen Musik von Herrn Heinz Mathes. Er erfüllte den Damen jeden musikalischen Wunsch, von Gerhard Wendland (Tanze mit mir in den Morgen) bis Roger Whitaker (Albani).

Für Unterhaltung und Abwechslung sorgten drei Damen vom "Lechrainer Weiber-Komitee", Anita Hansel, Barbara Weh und Josephine Popfinger. Nach ihrem Einzug mit dem Narrhalla-Marsch, begrüßten sie die Fasenachter mit einem 3-fachen "Lechrain holla holla" und stellten ihre Hauptaufgabe in der Faschingszeit vor, nämlich, Orden an schöne Männer zu verleihen. „Aber heute,“ so die Sprecherin des Komitees, Josephine Popfinger, im lechrainischen Dialekt, „halten wir auch unter euch Damen Ausschau nach geeigneten Kandidatinnen für das nächste Jahr.“

Es folgten drei Aufzüge der "Komitee-Weiber" mit jeweils lustigen Beiträgen. Der Dialog zweier Nonnen, die auf dem Heimweg von einem Mann verfolgt werden, der Arztbesuch eines jungen Mannes, der den Ausdruck "Stuhl" völlig missverstanden hat und die Büttenszene einer Rheinländerin, die allerhand über die "Krone" (Ehemann) der Frau zu erzählen wusste. Nach diesem kurzweiligen Programm und einem herzhaften Wurstsalat zum Abendessen, setzte Erni Klötzing noch eines drauf, mit einem schwäbischen Beitrag über das "Weiber-Kränzle", der es in sich hatte und unsere Lachmuskeln nochmal forderte.

Josephine Popfinger



**Faschingsumzug des  
Kindergartens zum  
Regenbogen  
am Freitag, 1. Februar 2008  
um 11 Uhr**

Der Umzug startet am Kindergarten mit dem Motto: „Im Zauberwald“ und verläuft via Fuggerplatz zum Seniorenstift, wo ein gemeinsamer Ausklang des Umzuges stattfindet.

Die Kinder würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen, die ihre Kostüme bewundern.

# Faschings-Teen-Disco

**Freitag, 1. Februar  
von 18.00 bis 22.00 Uhr  
für Jugendliche ab 9 Jahre**

Eintritt frei, Getränke 1.00 €, Pizzastück 1.50 €

Der für 3. Februar angekündigte Kinderfasching der Pfadfinder findet heuer leider nicht statt!

## **unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarsaal
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarsaal